



CMS Pflegewohnstift Vechelde

- 83 Einzelzimmer mit eigenem Bad
- 15 barrierefreie Stiftswohnungen
- Wohnbereich für demenzkranke Menschen
- Bistro/Café, Friseur, Garten, Terrassen u.v.m.

Peiner Str. 29/29 a | 38159 Vechelde | Tel.: 05302 80650
 cms-vechelde@cms-verbund.de | www.cms-verbund.de



Sperling Holzbau
GmbH & Co. KG

Tel.: 053 45 - 49 287
 Fax: 053 45 - 49 32 51
 Mobil: 0171 - 26 37 602

Obere Dorfstraße 4
 38271 Baddeckenstedt

info@sperlingholzbau.de www.sperlingholzbau.de

✓ energetische Sanierung	✓ Terrassenüberdachungen	✓ Planung/Bauantrag
✓ Einbläsdämmung	✓ Vordächer/Gauben	✓ Balkone und Wintergärten
✓ Holzhäuser	✓ An- und Umbauten	✓ Innenausbau
✓ Carports/Garagen	✓ Fassadengestaltung	✓ Holzterrassen/Zäune
✓ Dachstühle	✓ Fachwerksanierung	✓ Dachdeckerarbeiten

LENGEDER HANUSA-RECYCLING UG

Containerdienst
 Asbestentsorgung
 Abriss- und Demontagen
 Kamin- und
 Schnittholzhandel



Grubenweg 8
 38268 Lengede

05344 902 92 96
 f.hanusa@web.de

Durchatmen mit Yoga
 Gönnen Sie sich eine Pause im Alltag

- Gruppenunterricht
- Einzelunterricht
- Online-Kurse
- Gratis Schnupperstunde

YogaLoft
 Anke Facius
 Yogalehrerin BDV/EU

www.yogaloft-facius.de
 0157 58454156

Maik OTHMER
 Haustür- und Terrassendachstudio

Nach einem Jahr Pause:
Tür des Monats endlich zurück!

2.999,00 €
 inkl. Montage und MwSt.

Alu-Haustür des Monats Februar
 Wärmeged. Alu-Haustür komplett inkl. Montagearbeiten
 in 16 verschiedenen Farben lieferbar

Verbinden Sie einen Beratungstermin unter
 Fon 0 50 66 / 90 26-0 Mo. bis Fr. 9 - 18 Uhr
 Bäckerstraße 3A Samstags 10 - 13 Uhr
 31157 Sarstedt-Hötteln www.tischlerei-othmer.de Folgen Sie uns auf

Sonntags Schautag von 13.00 - 17.00 Uhr

Dankesworte des Ortsbürgermeisters Enrico Jahn:

Denstorf feierte 1.000-jähriges Jubiläum

Denstorf. Nach nicht ganz sicherer urkundlicher Erwähnung ist Denstorf im Jahr 1022 gegründet worden. Dieses Datum haben wir, die Bürgerinnen und Bürger von Denstorf, für uns akzeptiert und haben deshalb im Jahr 2022 das 1.000-jährige Jubiläum unseres Dorfes gefeiert.

Diese Zeilen lesen die Bürgerinnen und Bürger von Denstorf und Klein Gleidingen und in der Gemeinde Vechelde zum letzten Mal. Das Jubiläumsliegt nun hinter uns. Gerade aus diesem Grund möchte ich als Ortsbürgermeister noch einmal auf das Jahr 2022 zurück blicken und vor allen Dingen meinen Dank aussprechen.

Über drei Jahre haben Bürgerinnen und Bürger aus Denstorf und Klein Gleidingen das Jubiläumsvorbereitet. Alle Vereine und Verbände aus Denstorf und

Klein Gleidingen haben durch ihr Engagement den verschiedenen Veranstaltungen des Jubiläumsliegt ihr Gesicht verliehen. Sie haben damit bewiesen, dass unsere Dorfgemeinschaft auch nach zweieinhalb Jahren Pandemie funktioniert und wieder erblüht. Was nach zwei Jahren des gesellschaftlichen Stillstands durch die Bürgerinnen und Bürger realisiert wurde, ist das schönste Zeugnis eines intakten Dorflebens.

Realisiert wurden eine Foth Heimatstube, eine Motorradtour, das Fest der Anwohner zum 15-jährigen Bestehen der Heinrichshöhe, das Sommersingen, das Bürgerfest zum 1.000-jährigen Jubiläum, die Pflanzenbörse, das Weinfest und der Weihnachtsmarkt. Darüber hinaus haben wir im vergangenen Jahr die Gründung der Kinderfeuerwehr und der Jungesellschaft bezuegt.

Wir konnten 2022 unser Leben, unsere Freiheit und unsere dörfliche Gemeinschaft feiern. Und das zu einer Zeit, in der die Menschen in anderen Teilen der Welt leider nicht dieses Glück und dieses Privileg hatten, welches wir trotz aller Krisen im letzten Jahr genießen durften.

Abschließend danke ich recht herzlich der Chorgemeinschaft, dem TSV, der Freiwilligen Feuerwehr Denstorf/Klein Gleidingen, den Pfadfindern, den Landfrauen, der Jungesellschaft, unserer Ortsheimatpflegerin Martina Götzke, der ev. Frauenhilfe und natürlich unserem Ortsrat sowie allen anderen Helferinnen und Helfern, die durch ihren Einsatz die Veranstaltungen zum Ortsjubiläum erst möglich gemacht haben!

Alle gemeinsam haben wir gezeigt, dass wir als gute Nachbarn

rinnen und Nachbarn weiterhin zusammenstehen, zusammenarbeiten und zusammen feiern. So wie es in Denstorf schon seit 1.000 Jahren gute Sitte ist.

Nach dem Jubiläumsliegt werden wir auch im neuen Jahr in Denstorf/Klein Gleidingen bestimmt wieder einen Grund zum Feiern haben.

Aber zuvor wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesundes und frohes neues Jahr 2023! Ich hoffe für uns alle, dass dieses Jahr die Sorgen aus 2022 hinter sich lässt und Frieden bringt. Ich hoffe auch, dass das neue Jahr eine bessere Situation für alle Menschen, die von Krieg, Vertreibung und Unterdrückung betroffen sind, bereit hält.

Ganz herzliche Grüsse sendet Ihnen
 Enrico Jahn,
 Ortsbürgermeister
 Denstorf/Klein Gleidingen

Basar am 11. März im Gemeindesaal St. Elisabeth:

Neue Gesichter im Wendeburger Basarteam



Wendeburg/Vechelde. Einen vorsortierten Basar zu starten, ist immer viel Arbeit und braucht ein großes Team. Kaffee und Kuchen gehören am Basartag dazu, so dass von der Vorplanung bis zur Ausführung viele Arbeitsstunden anfallen. Das Wegsortieren und Aufräumen braucht ebenfalls Frauenpower, denn das Basarteam besteht eigentlich fast immer aus Frauen.

Eine dieser Powerfrauen ist Birgit Pausewang, Mitbegründerin des Basars vor fast 30 Jahren. In der Folgezeit war das Team sehr lange um Nicole Meier und Claudia Knaack herum aufgestellt, dafür gilt es herzlich Danke zu sagen.

Ich kann mich gut erinnern, als Nicoles Sohn klein war und mit Freude seiner Mama beim Basar geholfen hat. Claudias Tochter probierte damals gern schöne Kleidung an. Und auch in meiner

Familie waren die Basartage „gesetzt“, weil es Spaß macht, ehrenamtlich die Dinge zu gestalten. Nun sind diese Kinder erwachsen, und wie gut ist es, dass sich junge Mütter gefunden haben, die das bewährte Konzept fortführen.

Wir aus der zweiten Reihe freuen uns über das Engagement und wünschen Sarah Mecke, Kerstin Westphal, Anna de Jong, Maresa Leck und allen Helferinnen viel Gutes.

Der Basar findet am 11. März von 11 bis 14 Uhr im Gemeindesaal von St. Elisabeth, Pastordr. Derks-Weg 2, Wendeburg, statt. Schwangere haben Einlass ab 10.30 Uhr. Anbieternummern und Infos erhalten Sie unter Mail: basarwendeburg@gmail.com oder telefonisch bei Kerstin Westphal 0176 70575226 und Maresa Leck 0160 2211883.

Rita Grobe

SC Germania Wierthe:

Bauch, Beine, Po



Wierthe. Der SC Germania Wierthe bietet einen Präventionskurs für Männer jeden Alters an.

Donnerstags ab 18 Uhr wird unter sachkundiger Anleitung im Dorfgemeinschaftshaus Wierthe trainiert. Neben Vereinsmitgliedern sind auch Männer aus den umliegenden Ortschaften herz-

lich eingeladen. Die bisherigen Gruppenmitglieder würden sich über weitere Zugänge sehr freuen. Nach der einstündigen Übungsstunde, die viele Muskelpartien anspricht, kommt der gemütliche und entspannende Teil nicht zu kurz. Auskünfte erteilt Bernd Ligwinsky unter Tel. 05302 6632. Achim Horaiske

Klima-Tipp: CarSharing:

Schützt das Klima und schont den Geldbeutel



Kommt CarSharing nach Vechelde? VecheldeZero arbeitet daran.

Vechelde. Ein privat genutzter Pkw steht im Durchschnitt 23 Stunden am Tag ungenutzt herum. So manch einer nennt des Deutschen liebste Kind deshalb bereits scherzhaft Stehzeug. Doch bedenkt man, wie viel Fläche Autos belegen, kann einem das Lachen schnell vergehen: Im Januar 2022 waren bundesweit 48,54 Millionen Fahrzeuge zugelassen – der höchste Wert aller Zeiten! Das allein wäre schon Grund genug, darüber nachzudenken, ob es nicht auch anders geht. Eine praktische und umweltfreundlichere Alternative bietet CarSharing. Hier teilen sich viele Menschen Autos verschiedenster Art. Alles, was man tun muss, ist: sich bei einem Anbieter anmelden. Das Mieten erfolgt dann online und die Bezahlung wird nach jeder Fahrt abgebucht. Dabei ist es egal, ob man das Auto für eine Stunde oder einen ganzen Tag mietet. Einfach via Computer, Tablet oder Smartphone reservieren, zum Stehplatz im Ort gehen, Auto öffnen (wahlweise mit Code oder Kundenkarte) und losfahren. Am Ende der Fahrt parkt man dort, wo man eingestiegen ist und die tatsächliche Nutzung wird abgebucht (gemessen in Zeit und gefahrenen Kilometern). Fertig. Dabei müssen sich Nutzer:innen um nichts kümmern: Keine Wartung, keine Reparatur, keine Reinigung, kein TÜV. Weil das so einfach und bequem ist, gibt es CarSharing in Deutschland bereits in 935 Städten und Ge-

meinden. Warum also nicht auch in Vechelde? Das hat sich VecheldeZero gefragt und eigens dafür eine Arbeitsgruppe gebildet. Die Klimainitiative ist überzeugt: CarSharing kann bei der Mobilitätswende eine wichtige Rolle spielen. Denn Fakt ist: CarSharing entlastet den Verkehr – schon heute reduziert ein CarSharing-Auto in deutschen Innenstädten mitunter 8 bis 20 private Fahrzeuge. Außerdem nutzen CarSharing-Kunden ÖPNV und Fahrrad erwiesenermaßen öfter als die Vergleichsbevölkerung – einfach, weil sich ihr Mobilitätsverhalten dadurch ändert. Und schließlich liegen CarSharing-Autos auch bei der Energieeffizienz deutlich vor dem nationalen Durchschnitt. „Es spricht nichts dagegen, aber vieles dafür“, sagt Simone Wirthsmann von VecheldeZero. „Einen interessierten Anbieter haben wir bereits. Jetzt geht es darum, Nutzende zu finden.“ Damit meint sie Unternehmen, Institutionen, Verwaltung und Privatpersonen. Denn klar ist auch: CarSharing lohnt sich für einen Betreiber nur, wenn genug Menschen es nutzen.

Sie möchten über den Fortgang des Projektes informiert sein? Unter www.vecheldezero.de berichten wir, wie es mit dieser und anderen Maßnahmen für ein klimaneutrales Vechelde weitergeht. Sie haben Fragen? Sprechen Sie uns gerne an: info@vecheldezero.de

Claudia Benra